



Businessplan von:

Dein Startup

Team-ID: 54185

Mitglieder:

Florian Grabert

Philip Klippel





1 Die Idee im Steckbrief

(1) Name des Angebots

Examinato: von Examinator (lat. "Prüfer", verkürzt für Benutzerfreundlichkeit), in romanischen Sprachen von der Bedeutung her bekannt (über Fremdsprachenkenntnisse auch passend für Deutschland)

(2) Der Slogan

Check it before you accept it.

(3) Die Idee kurz und knapp

Ein Programm, welche Datenschutzerklärungen und ähnliche Erklärungen überprüft. Neben einer Browsererweiterung würden wir auch eine App entwickeln, welches das Konzept auf Dokumente erweitert.

(4) Der USP

Wir im Vergleich zu normalen Zusammenfassungsprogrammen die rechtlichen Vorgaben überprüfen und die Datenschutzerklärung mit anderen, gewöhnlichen Erklärungen vergleichen, um Anomalien zu finden.

(5) Die Zielgruppe(n)

- Nutzer von digitalen Geräten (eher jung, davon so gut wie alle)
- Bedenken vor Datenschutz und Datenmissbrauch (primär Deutschland, aber auch in anderen Ländern (siehe Quelle statista(Punkt 7)))

2 Die Details

(6) Das Problem & die Bedürfnisse der Zielgruppe(n)

Heutzutage muss man bei vielerlei digitalen Produkten (Webseiten, Apps etc.) lange Datenschutzerklärungen (oder auch Nutzungsbedingungen) zustimmen, um das Produkt zu verwenden. Einerseits haben viele nicht die nötige Zeit, um sich die Erklärungen durchzulesen, oder aber auch ist schwer verständlich, was das Geschriebene für den Einzelnen bedeutet. Deshalb stimmt man normalerweise - ohne die Bedingungen durchzulesen - der Erklärung zu. Jedoch sorgen sich Einige dabei um ihren eigenen Datenschutz und das dieser von den Anbietern durch die Erklärung umgangen wird. Examinato kann dabei helfen, indem es Datenschutzerklärungen zusammenfasst, überprüft,





mit rechtlichen Rahmenbedingungen sowie anderen, datenschutzrechtlich unbedenklichen Datenschutzerklärungen vergleicht und somit Anomalien identifiziert.

(7) Quellen zu den Bedürfnissen der Gruppen

Quellen zu den Bedürfnissen der Gruppen

Quelle	Beschreibung
Link[1] (Stand 04.01.2025)	Furcht vor Datenmissbrauch online, davon besonders Deutschland (58%)
Link[1] (Stand 04.01.2025)	- weitere Beleg für "Angst vor Datenmissbrauch" - Mehrheit (60%) lesen sich Datenschutzerklärungen nicht durch

(8) Nutzende und/oder zahlende Zielgruppen

Viele Deutsche (zwischen 35-60% je nach Umfrage bzw. 28-48 Millionen(eher Letzteres, siehe Quellenangabe Punkt 9)) sowie auch EU-Bürger (43% bzw. ca. 193 Millionen) haben Angst vor Online-Datenmissbrauch. Darunter fallen vor allem junge Leute (Größter Wert bei 20-39 Jährigen; absinkend mit dem Alter). Der Frauenanteil überwiegt leicht gegenüber der der Männer (38% ggü. 34% bzw. ca. 16 Millionen ggü. 14 Millionen).

(9) Quellen zur Größe der Zielgruppen

Quellen zur Größe der Zielgruppen

Quelle	Beschreibung				
Link[1] (Stand 04.01.2025)	Besorgnis vor Datenmissbrauch online, davon besonders Deutschland (58%) sowie im Durchschnitt 43% in der EU				
Link[1] (Stand 04.01.2025)	Mehrheit (60%) lesen sich Datenschutzerklärungen nicht durch				
Link[1] (Stand 04.01.2025)	- vor allem junge Leute (20-39 Jährige bei 42 Prozent) - abnehmend mit dem Alter - leicht mehr Frauen als Männer (38%ggü. 34%) - (insgesamt "nur" 36% - immer noch ein hoher Wert, Abweichung womöglich verursacht durch Betonung von "große[r] Angst")				
Link[1] (Stand 04.01.2024))	- 20-39 Jährige: zusammengerechnet: 20,75 Millionen				
Link[1] (Stand 04.01.2025)	ca. 43 Millionen Frauen (42,9) und ca. 42 Millionen Männer (41,8) leben in Deutschland				

(10) Die Idee in der Anwendung

Examinato ist ein Programm, welches Datenschutzerklärungen und ähnliche Erklärungen





zusammenfasst und auf ihren Inhalt überprüft. Dabei können einerseits Datenschutzerklärungen von Apps, Websites und ähnlichen digitalen Produkten für den Nutzer verständlicher gemacht werden, andererseits kann durch den Vergleich mit bestehenden Gesetzen und Datenschutzverordnungen sowie anderen Datenschutzerklärungen Veränderungen/Abweichungen/Anomalien bei der überprüften Datenschutzerklärung finden, welche das Risiko eines Datenmissbrauchs mit sich bürgen könnten. Wenn man z.B. auf einer Website zum Nutzen eines bestimmten Angebots zuerst die Datenschutzerklärungen (und evtl. auch zusätzlich die Nutzungserklärungen) annehmen muss, kann man durch die Browser Extension diese wie zuvor beschrieben scannen. Bei Dokumenten kann man die dazu passende App verwenden. Das Ziel dabei ist es, dass der Kunde sich sicherer fühlt, wenn er die Datenschutzerklärung zustimmt.

(11) Die Konstruktionsweise / Zentrale Prozesse im Hintergrund

Es sind grundsätzlich 3 Versionen des Produkts geplant: eine kostenlose Browsererweiterung, eine kostenpflichtige Browsererweiterung und eine App. Die App wird die gleichen Funktionen wie die Browsererweiterung haben sowie außerdem Dokumente scannen können. Die kostenlose Version wird weniger Funktionen zur Verfügung haben. Die Datenschutzerklärung wird zunächst an das Programm weitergeleitet, wo es von einer KI für den Nutzer zusammengefasst wird. Anschließend werden die Inhalte mit rechtlichen Rahmenbedingungen verglichen und auf Verstöße überprüft. Zuletzt wird die Erklärung vom Programm mit anderen, datenschutzrechtlich unbedenklich (dafür ausgewählten) Datenschutzerklärungen verglichen. Die Stellen der Datenschutzerklärungen, die nicht mit rechtlichen Rahmenbedingungen und/oder im Vergleich auffällig sind, werden warnend hervorgehoben.

(12) Quellen zur technisch-organisatorischen Funktionsweise der Idee

Quellen zur technisch-organisatorischen Funktionsweise der Idee

Quelle	Beschreibung
Link[1] (Stand 05.01.2025)	Datenschutz-Grundverordnung (EU-Recht): zum Vergleich mit rechtlichen Rahmenbedingungen
Link[1] (Stand 05.01.2025)	- DSGVO konforme Datenschutzerklärungen erstellen (müssen selbstverständlich dann nochmal auf Validität überprüft werden) - Damit haben wir den Datensatz zum Trainieren der KI (Vergleich mit konformen Datenschutzerklärungen)
Link[1] (Stand 05.01.2025)	- KIs können Texte verständlicher zusammenfassen (- relativ redundante Quelle, da eig. bereits allgemein bekannt ist, das KI-Modelle wie Chat-GPT Texte verständlicher zusammenfassen können)

(13) Das Team und das Know-How

Florian hat bereits am Bundeswettbewerb KI (KI fürs Herz) sowie am Intel AI Global Impact





Festival mit Erfolg teilgenommen und konnte bei beiden Wettbewerben bereits Kenntnisse über KI-Anwendungen erlangen, welche zur Verarbeitung der Datenschutzerklärungen angewendet werden können.

Philip ist mindestens genauso sehr in dem Feld erfahren und hat bereits selbstständig mehrere KI-Anwendungen und Programme entwickelt. Die Umsetzung des Produktes sollte also machbar sein.

3 Die Konkurrenz

(14) Die Konkurrenz

- 1. "Nervenschoner": blockiert Cookie- Einwilligungsbanner und lehnt technisch nicht notwendige Cookies werden direkt ab.
- 2. "decareto": Überprüfung des Inhaltes von Datenschutzerklärungen und Vergleich mit tatsächlichen Verarbeitungsvorgängen, um Fehler in der Datenschutzerklärung zu erkennen.
- 3. "Usercentrics": hilft Unternehmen dabei, ihre Dienste auf Datenschutzgesetze zu prüfen
- 4. "GDPR Register": Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung für Online-Tools von Organisationen
- 5. "Ghostery":

nur 4 nenneswerte gefunden, es gibt noch etliche weitere ähnliche Produkte (wie Website Radar), aber die beziehen sich eher auf die Anbieterseite (von Online-Tools)

(15) Stärken und Schwächen der Konkurrenz

Nervenschoner:

Stärke(n):

- von der Verbraucherzentrale Bayern (anerkannt)
- nimmt die Sorge des Datenmissbrauchs, indem nur technisch notwendige Cookies angenommen werden

Schwäche:

- nicht auf Datenschutzerklärungen anwendbar, sondern nur für Cookies

decareto

Stärke:

- Überprüfung der tatsächlichen Vorgänge auf der Website (wie welche Daten tatsächlich verwendet werden)

Schwäche:

- fokussiert sich eher darauf, Fehler in der Datenschutzerklärung zu finden und diese zu verbessern (eher für Anbieterseite geeignet)*

Usercentrics:

Stärke:

- bereits weit entwickelt

Schwäche:





- wie bei decareto eher Fokus auf Anbieterseite von Webseiten, nicht Nutzerseite*

GDPR Register:

Stärke:

- auf DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) spezialisiert

Schwäche:

- wieder nur für Angebotsseite geeignet*
- * Wenn ein Online-Tool nachweisen kann, dass die Datenschutzerklärung von einem dieser Anbieter geprüft wurde, kann das die Angst vor Datenmissbrauch beim Kunden schnell senken

(16) Stärken und Schwächen des Angebots

Stärken

- speziell auf Datenschutzerklärungen bezogen und die Überprüfung dieser durch den Nutzer

Schwächen:

- rechtliche Bedenken (keine Garantie auf Gültigkeit)
- da unser Produkt von der Nutzerseite verwendet wird, wird es technisch schwer (aller Voraussicht nach nicht möglich) die tatsächlichen Verarbeitungsvorgängen zu überprüfen (wie es z.B. decareto macht; man bräuchte dafür normalerweise die Berechtigung des Anbieters des Online-Tools)

4 Werbung und Vertrieb

- (17) Die Werbemaßnahmen
- (18) Der Vertrieb

5 Finanzierung

(19) Die Startinvestitionen

Bezeichnung	Betrag (Euro)	Benennung und Erklärung	Quelle	Erklärung Quelle
Angebotsentwicklung	0,00 EUR			
Summe	0,00 EUR			

Summe	0,00 EUR		
(20) Die Ghartfiran			
(20) Die Startfinanz	zierung		
Crowdfunding			
Investor:in			
Bank			





Förderkredit

Warum würdest du dich für diese(n) Finanzierungsweg(e) entscheiden?

(21) Die Kosten im dritten Geschäftsjahr

Bezeichnung	Betrag (Euro)	Benennung und Erklärung	Quelle	Erklärung Quelle
Personal	0,00 EUR			
Summe	0,00 EUR			

(22) Preise und Einnahmen im dritten Geschäftsjahr

Einnahmequelle	Beschreibung	Absatz	Preis pro Einheit	Umsatz
		0.00	0.00	0

Erläutere, warum die Preise zum Angebot und den Zielgruppen passen und wie du auf die Absatzmenge kommst.

6 Die Zukunft im Blick

- (23) Die ökologische Nachhaltigkeit
- (24) Die Zukunftschancen
- (25) Die Vision